Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Universität Witten/Herdecke

Institut für Phoniatrie
und Pädaudiologie

Audiometrie-Workshops

Jahresprogramm 2016

- Grundlagen der subjektiven und objektiven Audiometrie
- Intensivkurs Tonaudiometrie - Vertäubung
- Subjektive Audiometrie im Kindesalter
- BERA-Workshop

Jahresprogramm 2016, Audiometrie-Workshops

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die exakte Hörschwellenbestimmung kann bei kooperativen Erwachsenen und größeren Kindern vergleichsweise leicht sein. Bei Schallleitungsschwerhörigkeiten, bei denen es um die Bestimmung des Innenohrhörvermögens (Knochenleitungshörschwelle) und der Luftleitungshörschwelle geht, liegen schon schwierigere Bedingungen vor. Bei den so genannten kombinierten Schwerhörigkeiten, bei denen sowohl eine Innenohr- als auch eine Schallleitungsschwerhörigkeit bestehen, wird die genaue Bestimmung der Hörschwelle anspruchsvoll. Zudem muss der Untersucher/die Untersucherin in der Lage sein, zur Hörschwellenbestimmung eines Ohres das andere akustisch auszuschalten, zu vertäuben.

Für die exakte Diagnostik einer Hörstörung ist eine alleinige subjektive Hörprüfung nicht ausreichend. Die Ergebnisse sollten durch objektive Verfahren ergänzt und bestätigt werden.

Für eine fundierte Hördiagnostik ist zum einen das theoretische Wissen der Grundlagen und Aussagemöglichkeiten der einzelnen Hörtests nötig. Zum anderen bedarf es ausreichender praktischer Erfahrung. Letztere wurde bisher in den meisten Audiometriekursen durch die gegenseitige Untersuchung der Teilnehmer erworben. Dank technischer Weiterentwicklung existiert nun eine Software, die es ermöglicht, einen virtuellen Patienten zu audiometrieren. So kann je nach individuellem Wissenstand mit der Austestung verschieden komplexer Hörstörungen Erfahrung erworben werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, typische Fehlerquellen bei der Audiometrie erkennen und vermeiden zu lernen.

Wir bieten hierzu einen Grundlagenkurs an, in dem es um das Basiswissen bezüglich subjektiver und objektiver Audiometrie und um grundlegende praktische Erfahrungen geht. Es stehen zusätzlich Diagnostikgeräte zur Verfügung, mit denen objektive Verfahren (Tympanometrie, Messung otoakustischer Emissionen) geübt werden.

Unabhängig vom ersten Basiskurs vertieft der zweite Kurs intensiv die Fähigkeiten der Tonaudiometrie speziell bei komplexen Hörstörungen, bei denen eine Vertäubung notwendig ist.

Außerdem bieten wir im Bereich Audiometrie einen Workshop zur subjektiven Audiometrie im Kindesalter sowie zwei Workshops zur Hirnstammaudiometrie (BERA) an.

Bei der subjektiven Audiometrie von Kindern treten in der täglichen Arbeit immer wieder Schwierigkeiten auf. Diese beginnen mit der Auswahl des richtigen Hördiagnostikverfahrens und enden manchmal im wahrsten Sinne des Wortes beim Umgang mit unkooperativen oder behinderten Kindern und ihren Eltern. Für eine erfolgreiche Audiometrie bedarf es in solchen Fällen bewährter Methoden und Strategien. Neben den Grundlagen der subjektiven Audiometrie werden deshalb in diesem Workshop auch Tipps und Tricks für die tägliche Praxis vermittelt.

Ein Schwerpunkt der BERA-Workshops ist die möglichst optimale und effiziente technische Vorbereitung und Durchführung der Messung, sowie die Optimierung des Messablaufs durch Interpretation der Zwischenergebnisse. Je nach zugrundeliegender Fragestellung – neurologische Erkrankung oder Hörschwellenbestimmung – müssen die Geräteeinstellungen, Messabläufe und Rahmenbedingungen angepasst werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Workshops liegt in der Interpretation der Messergebnisse. Obwohl die Messung der akustisch evozierten Potentiale zu den so genannten „objektiven" Messverfahren zählt, ist die Interpretation der Messergebnisse subjektiv und von der Erfahrung des Untersuchers abhängig. Eine Fehlinterpretation der Ergebnisse kann nicht nur für den Patienten gravierende Folgen haben, sondern zieht unter Umständen medicolegale Auswirkungen nach sich.

Die Referentin, Frau A. Slaby, verfügt als Audiologieassistentin über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der Audiometrie von Kindern und Erwachsenen. Sie ist seit Jahren erfolgreich als Dozentin zu diesem Thema tätig.

Sollten Sie für Ihre MitarbeiterInnen an einer dieser Fortbildungen Interesse haben, würden wir uns über eine Anmeldung freuen. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Slaby oder ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prös Chel

Prof. Dr. med. Ute Pröschel

Jahresprogramm 2016
Audiometrie-Workshops

1. Grundlagen der subjektiven und objektiven Audiometrie (2-Tageseminar)

16. Januar 2016	9:30 – 17:00 Uhr und
17. Januar 2016	9:30 – 14:30 Uhr

oder

13. Februar 2016	9:30 – 17:00 Uhr und
14. Februar 2016	9:30 – 14:30 Uhr

2. Intensivkurs Tonaudiometrie - Vertäubung (1-Tagesseminar)

12. März 2016	9:30 – 17:00 Uhr

oder

21. Mai 2016	9:30 – 17:00 Uhr

3. Subjektive Audiometrie im Kindesalter (1-Tagesseminar)

27. August 2016	9:30 – 17:00 Uhr

4. BERA-Workshop (1-Tagesseminar)

05. November 2016	9:30 – 17:00 Uhr

oder

26. November 2016	9:30 – 17:00 Uhr

Termine unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

1. Grundlagen der subjektiven und objektiven Audiometrie (2-Tageseminar)

Inhaltsbeschreibung

Das Anliegen des Workshops ist es, die komplexen Zusammenhänge der subjektiven und objektiven Audiometrie anschaulich darzustellen und durch einen großen Anteil an Eigenaktivität der TeilnehmerInnen leicht erlernbar zu machen.

Themen

- Anatomie und Physiologie des Ohres bzw. der hörverarbeitenden Stationen
- **Tonaudiometrie, LL + KL:**
- **Sprachaudiometrie:**
- Hintergrundwissen, **praktische Übung am virtuellen Patienten (OTIS)**, Tipps und Tricks zur praktischen Durchführung, Fehlerquellen in der subjektiven Audiometrie
- **Impedanzmessung (Tympanometrie/ Stapediusreflex):**
- **TEOAE / DPOAE:**
- Hintergrundwissen, **praktische Übungen an Diagnostik-Geräten der Fa. MAICO**
- **BERA:**
  Hintergrundwissen, Potentialerkennung (FAEP) während der Messung, Problem- und Fehlererkennung während der Messung, Auswertung der Testergebnisse
- Fallbeispiele

2. Intensivkurs Tonaudiometrie - Vertäubung (1-Tagesseminar)

Inhaltsbeschreibung

Das Anliegen des Workshops ist es, die Grundlagen der Audiometrie und den korrekten Ablauf beim Aufsuchen einer Hörschwelle mit Vertäubung anschaulich darzustellen und durch praktische Übungen am virtuellen Patienten (OTIS) leicht erlernbar zu machen.

Themen

- Anatomie und Physiologie des Ohres bzw. der hörverarbeitenden Stationen
- Grundlagen der Audiometrie
- Umgang mit Patienten während der Audiometrie
- **Tonaudiometrie: LL+KL**
- **Überhören, Vertäuben**
- **Praktische Übungen am virtuellen Patienten (OTIS)**
- Fehlerquellen in der Audiometrie
- Tipps und Tricks zur praktischen Durchführung

3. Subjektive Audiometrie im Kindesalter (1-Tagesseminar)

Inhaltsbeschreibung

Das Anliegen der Fortbildung ist es, die Testverfahren der subjektiven Audiometrie für das jeweilige Entwicklungsalter des Kindes anschaulich darzustellen und durch einen großen Anteil an Eigenaktivität der TeilnehmerInnen leicht erlernbar zu machen.

- Definition der Hörschwelle und Hörreaktionsschwelle bezogen auf das Lebens- und Entwicklungsalter des Kindes
- Verhaltens- und Beobachtungsaudiometrie
- Freifeld-Spielaudiometrie
- Luft- und Knochenleitungsschwelle
- Unbehaglichkeitsschwelle
- Sprachaudiometrie (Mainzer- und Göttinger-Sprachtest)
- Besonderheiten bei der Testung unkooperativer und behinderter Kinder anhand von Videobeispielen
- Interpretation von Testergebnissen mit Fallbeispielen

4. BERA-Workshop
(1-Tagesseminar)

Inhaltsbeschreibung

Das Anliegen dieses Workshops ist es, die komplexen Zusammenhänge der BERA anschaulich darzustellen und durch einen großen Anteil an Eigenaktivität der TeilnehmerInnen leicht erlernbar zu machen.

- Anatomie und Physiologie des Ohres bzw. der hörverarbeitenden Stationen
- Vermittlung von Hintergrundwissen
- Tipps und Tricks zur praktischen Durchführung (z. B. zur Testung von Kindern)
- Problem- und Fehlerquellenerkennung während der Messung
- Potentialerkennung während der Messung und Auswertung der Testergebnisse
- Testergebnisse zuordnen können:
  - Normakusis
  - Innenohrschwerhörigkeit
  - Neurale Schwerhörigkeit
  - Schallleitungsschwerhörigkeit
- Diagnostizieren audiometrischer Befunde mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- Vorstellen frequenzspezifischer Testverfahren
- Interpretieren der BERA-Schwellen für die Hörgeräte-Anpassung

Anmeldung Information

bitte nutzen Sie den Anmeldungsabschnitt.

Auskunft

Sekretariat des Instituts für Phoniatrie
und Pädaudiologie
Tel.: 02363 975-280
Fax: 02363 975-289
e-mail: a.slaby@kinderklinik-datteln.de

Kursgebühr

1. **Grundlagen der subjektiven und objektiven Audiometrie** (2-Tageseminar)
   einschließlich Mittagessen und Pausengetränken
   240,- €

2. **Intensivkurs Tonaudiometrie – Vertäubung**
   (1-Tagesseminar)
   einschließlich Mittagessen und Pausengetränken
   170,- €

3. **Subjektive Audiometrie im Kindesalter**
   (1-Tagesseminar)
   einschließlich Mittagessen und Pausengetränken
   170,- €

4. **BERA-Workshop**
   (1-Tagesseminar)
   einschließlich Mittagessen und Pausengetränken
   170,- €

Informationen zur Zahlungsmodalität erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung

1. **Grundlagen der subjektiven und objektiven Audiometrie (2-Tageseminar)**
   ❏ 16. und 17. Januar 2016
   oder
   ❏ 13. und 14. Februar 2016

2. **Intensivkurs Tonaudiometrie - Vertäubung (1-Tagesseminar)**
   ❏ 12. März 2016
   oder
   ❏ 21. Mai 2016

3. **Subjektive Audiometrie im Kindesalter (1-Tagesseminar)**
   ❏ 27. August 2016

4. **BERA-Workshop (1-Tagesseminar)**
   ❏ 05. November 2016
   oder
   ❏ 26. November 2016

Name: _____

Vorname: _____

Institution/Anschrift: _____

_____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Tätigkeit: _____

_____
Ort/Datum

_____
Unterschrift

❏ benötige Informationen
zur Übernachtungsmöglichkeit

Allgemeine Hinweise

Leitung/ Organisation	**Prof. Dr. med. Ute Pröschel** Chefärztin des Instituts für Phoniatrie und Pädaudiologie Vestische Kinder- und Jugendklinik
Referentin	**Anette Slaby** Audiologie-Assistentin des Instituts für Phoniatrie und Pädaudiologie
Ort	Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Anfahrt und Lageplan

Eine zusätzliche Beschreibung des Anfahrtsweges finden Sie auf der Homepage unserer Klinik.

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Universität Witten/Herdecke

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5
45711 Datteln
Telefon: 02363 975-280
Telefax: 02363 975-289
E-Mail: a.slaby@kinderklinik-datteln.de
Internet: www.kinderklinik-datteln.de

TRÄGER:
VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH